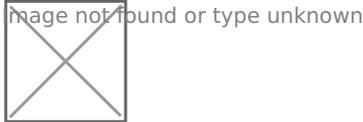


Das Matriarchat Dezirujo

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 16:22

Kara gesinjoroj, liebe Damen und Herren!



Als Hohepriesterin des Matriarchats Dezirujo erlaube ich mir kurz die Existenz unseres Staates international bekanntzugeben. Lange genug hat aggressives patriarchalisches Denken die internationale Staatenwelt beherrscht. Gegen die jahrundertealte Diskriminierung der Frau, Krieg, Ausbeutung, ethnischer Nationalismus und Imperialismus wendet sich das Matriarchat Dezirujo. In unserer Gesellschaft haben seit über 110 Jahren Frau zum Wohle aller Geschlechter die Macht übernommen und einen eigenen feministischen, sozialen, spirituellen und pazifistischen Staat gegründet. Dezirujo gründet sich auf die von SoziologInnen und BiologInnen bestätigte Überlegenheit der Frau. Die Ehe als altes Unterdrückungselement für die Frauen gibt es lange nicht mehr. In Dezirujo leben die Menschen in etwa 100 Leute umfassende Kommunarden, die eine Art Wohngemeinschaften sind. Die Kommunarden stehen unter dem Schutz des Staates und sind die Keimzelle der feministischen Demokratie. Sie sind die perfekte Lösung für einen sozialen Staat, da in dieser Gemeinschaft alle füreinander da sind.

Die Heilige Kirche von Dezirujo mit mir als Hohepriesterin ist die höchste Institution des Staates. Da wir uns nun der Welt öffnen, werden wir auch Organe wie Volksvertretung und Regierung schaffen. Dies wird uns den Kontakt zu anderen Staaten erleichtern. Das Ziel Dezirujos in dieser Öffnung ist die Propagierung feministischer Werte und die Ablösung des patriarchalischen Systems weltweit. Dezirujo strebt an, das weltweite Zentrum einer neuen Frauenbewegung zu werden.

Dezirujo ist eine Gesellschaft auf wissenschaftlichen Grundsätzen. Auch unsere Sprache Deziranisch von anderen auch Osikanisch oder Esperanto genannt. Diese Sprache ist logisch und einfach. Dezirujo ist als eine Einwander Nation, die von Frauen verschiedener ethnischer Herkunft vor 110 Jahren besiedelt worden ist. Daher ist Dezirujo eine Nation, die den ethnischen

Nationalismus lange überwunden hat und ihre Werte als universell versteht.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit anderen Staaten, wobei wir das Prinzip der Gewaltfreiheit und der gegenseitigen Toleranz bei unseren Außenbeziehungen fördern wollen. Dezirujo steht natürlich weiterhin als Einwandererland allen neuen BürgerInnen offen. Auch Männer dürfen nach Dezirujo einreisen, allerdings nicht die Residenz der Heiligen Kirche von Dezirujo betreten.

Geographisch gesehen ist Dezirujo ein kleines Land am Meer, das sich in die vier Subbezirke Sankta Magdalena, Kabo Oro, Belplagxo und Pluvarkolando gliedert.

so Genaue Einwohnerzahl und geographische Ausgestaltung kann erst nach Eintragung einer Karte erfolgen. Angestrebt bisher circa 2 Millionen Einwohner und bis zu 50.000 Quadratkilometer *so

Es wird mir eine Freude sein, Sie in Dezirujo begrüßen zu können.

Dezirujo begrüßt die Welt um ihr etwas zu geben!

[Einreise nach Dezirujo](#)

[Hejmpagxo von Dezirujo](#)

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 19:40

Es wird mir eine Freude sein die Damen im lieblichen [Pixonien](#) zu begrüßen. Wir haben akuten Frauenmangel

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 20. Juni 2009, 19:43

Nett. Man schaut sich einfach mal vorbehaltlos ne neue MN an, und stößt als erstes auf eine glatte Falschbehauptung über seine Person. Weiter so..!

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 19:54

??

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 20. Juni 2009, 20:01

[Zitat von Thomas Metz](#)

??

Naja, dort findet sich die Behauptung, dass Signore Lande und ich in einem Land namens Heretz irgendwie rumgespamt hätten und dabei sogar überführt wurden. Das ist schon ne krasse Behauptung. Ich persönlich würd mir eher die Hand abhacken, bevor ich in diesen Kreisen etwas spame oder sonstwas tue, und Signore Lande gehts sicher ähnlich.

Aber da ich mittlerweile realisiert habe, wessen Kind das neue Ding ist, scheiße ich eigentlich darauf... 😄

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 20:09

hä? keine Ahnung wo du das gelesen hast. 🤔

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Juni 2009, 20:11

Du? Verschwendest auch nur einen Buchstaben an Heretz? Wirklich irgendwie unglaublich.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 20:57

Zitat von Giuseppe de Rossi

Naja, dort findet sich die Behauptung, dass Signore Lande und ich in einem Land namens Heretz irgendwie rumgespamt hätten und dabei sogar überführt wurden. Das ist schon ne krasse Behauptung. Ich persönlich würd mir eher die Hand abhacken, bevor ich in diesen Kreisen etwas spame oder sonstwas tue, und Signore Lande gehts sicher ähnlich.

Aber da ich mittlerweile realisiert habe, wessen Kind das neue Ding ist, scheiße ich eigentlich darauf... 😄

Vorsicht! Der Web Space ist von Eretz ja, weil ich Eretz drum gebeten habe. Soweit richtig. Mehr aber auch nicht.

Ich unterhalte dort keine ID und bin in keiner Weise Teil der Fehde zwischen dem Medinat und anderen Nationen.

Der Kontakt zu Eretz entstand im Verlaufe der Frauenfußballliga des Südens wo mir die Idee für diesen Staat kam. Eretz bot mir Hilfe an und dafür bin ich dankbar!

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 21:09

Zitat von Thomas Metz

Es wird mir eine Freude sein die Damen im lieblichen [Pixonien](#) zu begrüßen. Wir haben akuten Frauenmangel

Dezirujo wird selbstverständlich auch für die Frauenrechte in Pixonien eintreten, wobei es etwas schwierig ist wenn dort kaum Frauen sind 😞 Was habt ihr denn mit euern Frauen gemacht? Im Keller eingesperrt?

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 21:25

Nein, sie sind uns davongelaufen.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 21:29

[Zitat von Thomas Metz](#)

Nein, sie sind uns davongelaufen.

Bei uns sind Männer dagegen weniger verbreitet. Ich sehe da schon einige Kooperationsmöglichkeiten.

Beitrag von „Walther Rathenau“ vom 20. Juni 2009, 21:30

Na, wenn die Frauen in diesem Dezirujo alle so aussehen, bleibe ich lieber in meinem sozialistischen Gefilde... 😡

Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 20. Juni 2009, 21:31

Wie ich sehe, sprechen unsere Völker ähnliche Sprachen - vielleicht sollte man sich mal unterhalten.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 21:42

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Bei uns sind Männer dagegen weniger verbreitet. Ich sehe da schon einige Kooperationsmöglichkeiten.

Oh ja, die sehe ich auch

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 21:48

[Zitat von Walther Rathenau](#)

Na, wenn die Frauen in diesem Dezirujo alle so aussehen, bleibe ich lieber in meinem sozialistischen Gefilde... 

Womit belegt wäre, dass die angebliche Gleichberechtigung der Frauen in so manchem sozialistischen Staate nur auf dem Papier bleibt, da sie offensichtlich Frauen auf ihr Aussehen reduzieren. Dies offenbart ein äußerst rückständiges chauvinistisches Denken!

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 21:50

Zitat von Alessi Modesto

Wie ich sehe, sprechen unsere Völker ähnliche Sprachen - vielleicht sollte man sich mal unterhalten.

Cxu vi parolas nian lingvon Sinjoro Modesto?

"Ido perfido, Esperanto mondsavanta!" 🌐 Sorry was für Insider!

Beitrag von „Walther Rathenau“ vom 20. Juni 2009, 21:50

Im Sozialismus sind die Frauen selbstverständlich dem Manne gleichgestellt. Da sind bloß noch humanbiologische Triebe, den selbst ein Commandante nicht widerstehen kann.

Wendet sich dem Genossen Modesto zu.

Ja, Wein, schöne Frauen und Wohlstand. Was will man mehr? 😊

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 21:53

Zitat von Walther Rathenau

Im Sozialismus sind die Frauen selbstverständlich dem Manne gleichgestellt. Da sind bloß noch humanbiologische Triebe, den selbst ein Commandante nicht widerstehen kann.

Wendet sich dem Genossen Modesto zu.

Ja, Wein, schöne Frauen und Wohlstand. Was will man mehr? 😊

In unserer Gesellschaft haben wir es geschafft die Männer von einigen Urtrieben zu befreien und so ihre Weiterentwicklung gefördert! 😊

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 21:58

Sowas nennt sich Sadomaso, Frau Vizulino

Beitrag von „Walther Rathenau“ vom 20. Juni 2009, 21:58

Weiterentwicklung kann es ja wohl nicht sein, wenn ihnen der Fortpflanzungswunsch entzogen wurde. Es wird nicht mehr lange dauern und ihre Nation steht vor dem Abgrund. Stichpunkt demographischer Wandel. 😊

Beitrag von „Dante“ vom 20. Juni 2009, 22:02

Vollkommen unrealistisch. Frauen wären niemals in der Lage einen Staat zu führen. Da würde jeden Monat irgendwo das Chaos ausbrechen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Juni 2009, 22:08

Im Seereich gehts...



Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 22:09

[Zitat von Dante](#)

Vollkommen unrealistisch. Frauen wären niemals in der Lage einen Staat zu führen. Da würde jeden Monat irgendwo das Chaos ausbrechen.

Ich denke eher dass Männer einen Staat nicht friedlich und rational führen können. Daher die vielen Kriege, Hungersnöte und Ungerechtigkeiten auf der Welt! Ein von Frauen gelenkter Staat wird in jedem sozialer und weniger aggressiv sein.

Mal sehen wann und welchem Maße bei uns das Chaos ausbricht oder vielleicht sind wir schon mittendrin? Vielleicht werden wir an der Realität scheitern, wir werden sehen!

@Rathenau

Keine Angst Sinjoro Rathenau. Der Wunsch nach Fortpflanzung besteht bei beiden Geschlechtern bei uns fort.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Juni 2009, 22:10

Sicher?

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 22:11

[Zitat von Lady Enigma](#)

Im Seereich gehts... 😊

Ich bewundere Sie dafür, dass Sie sich als Frau in diesem Haifischbecken an der Spitze behaupten können! Dies zeigt, welche Kraft Frauen haben. Ich denke aber, dass Sie mir zustimmen Sinjorino Enigma, dass Aquatropolis nicht unbedingt ein feministischer Staat ist.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 22:16

[Zitat von Walther Rathenau](#)

. Stichpunkt demographischer Wandel. 😊

Das nennt sich demokratischer Wandel 😊

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 22:16

[Zitat von Lady Enigma](#)

Sicher?

Dezirujo tritt an um dies zu beweisen und das Weltsystem und seine Werte entsprechend zu verändern!

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 22:17

[Zitat von Thomas Metz](#)

Sowas nennt sich Sadomaso, Frau Vizulino

Wieso denn dies Sinjoro Metz? Feminismus hat nichts mit Kastration zu tun! 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 20. Juni 2009, 22:17

Ich sehe das Problem bei dem Staat eher, dass sich die Politik nur auf die neuesten Schuhläden und deren Preisgestaltung erstreckt 😊

duck und weg

Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 20. Juni 2009, 22:23

[Zitat von Walther Rathenau](#)

Ja, Wein, schöne Frauen und Wohlstand. Was will man mehr? 😊

Na ja, also, Wein weniger... Wohlstand, nun ja, das schon und schöne Frauen... ach ja, eigentlich haben Sie Recht!

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Cxu vi parolas nian lingvon Sinjoro Modesto?

Esas ne-posibla, siorino Vizulino, me preferar Ido dum la tota tempo.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 20. Juni 2009, 22:24

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Wieso denn dies Sinjoro Metz? Feminismus hat nichts mit Kastration zu tun! 😊

Sie haben Keine Ahnung von Sadomaso, wa? Ok das führt an dieser Stelle auch zu weit...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Juni 2009, 22:34

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Ich bewundere Sie dafür, dass Sie sich als Frau in diesem Haifischbecken an der Spitze behaupten können! Dies zeigt, welche Kraft Frauen haben. Ich denke aber, dass Sie mir zustimmen Sinjorino Enigma, dass Aquatropolis nicht unbedingt ein feministischer Staat ist.

Nee. Wir sind ein Staat, in dem jedes intelligente Wesen die selben Rechte und Pflichten hat. Wir machen das weder an Geschlecht, Rasse oder sogar Art fest.

Und friedlich sind die Frauen bei uns genau wie alle anderen Bürger. Manche mehr, die meisten eher weniger...

Auf eine Idee wie Feminismus würde in Aqua niemand kommen, genauso wenig wie auf ein Patriarchat. Sowas ist uns wesensfremd, eigentlich würde es sogar den Grundlagen unserer Gesellschaft widersprechen.

Und derzeit bin ich nicht an der Reichsspitze. Allerdings aus eigener Entscheidung.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 22:35

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Ich sehe das Problem bei dem Staat eher, dass sich die Politik nur auf die neuesten Schuhläden und deren Preisgestaltung erstreckt



duck und weg

Die Preise sind bei uns reguliert! Aber Ästhetik spielt bei uns schon eine Rolle!

Vielleicht findet ja durch den Kontakt zur Außenwelt eine Wertewandel statt. Dann könnten schuhexportierende Länder einen interessanten Markt vorfinden. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Juni 2009, 22:37

Wir haben hervorragende Militärstiefel....

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 22:54

[Zitat von Lady Enigma](#)

Wir haben hervorragende Militärstiefel....

Wir haben bisher gar kein Militär !

Beitrag von „Dante“ vom 20. Juni 2009, 23:47

Und ca. alle 3 Tage ändern sämtliche Regierungsmitglieder des Matriarchats und die gesamte Bürokratie aus vollkommen unerklärbaren, irrationalen Gründen ihre Meinung und fühlen sich

von ihren Vorgesetzten verletzt, was wiederum zu ausgedehnten Streiks führen muss. Zumindest würde es dort wohl Schnittchen geben. Und das Rumgezicke sollte man nicht vergessen, dass den Kabinetttisch beherrschen würde. Nicht auszudenken.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 20. Juni 2009, 23:59

Zitat von Dante

Und ca. alle 3 Tage ändern sämtliche Regierungsmitglieder des Matriarchats und die gesamte Bürokratie aus vollkommen unerklärbaren, irrationalen Gründen ihre Meinung und fühlen sich von ihren Vorgesetzten verletzt, was wiederum zu ausgedehnten Streiks führen muss. Zumindest würde es dort wohl Schnittchen geben. Und das Rumgezicke sollte man nicht vergessen, dass den Kabinetttisch beherrschen würde. Nicht auszudenken.

Ich werde Ihre Ratschläge bei der MitarbeiterInnenführung berücksichtigen und für ausreichend Schnittchen sorgen! 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Juni 2009, 13:31

Zitat von Sibila Vizulino

Ich denke eher dass Männer einen Staat nicht friedlich und rational führen können. Daher die vielen Kriege, Hungersnöte und Ungerechtigkeiten auf der Welt! Ein von Frauen gelenkter Staat wird in jedem sozialer und weniger aggressiv sein.

Da muss ich jetzt aber mal meine vollste Zustimmung zum Ausdruck bringen! 😊

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 21. Juni 2009, 14:16

Ich kenne da einen von Frauen geführten Indio Stamm, der es gesetzlich erlaubt, Männer zu töten. Ich finde das nicht sehr rational und friedlich. Ein von Frauen regierter Staat wird in jedem Fall emotionaler und damit verletzlicher sein.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 21. Juni 2009, 14:29

Wir reden hier aber von zivilisierten Ländern. 🤖

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 21. Juni 2009, 16:46

Sollten sie für irgendein Land repräsentativ wirksam sein, würde ich ihnen abraten, die Bürger von Cuello in irgendeiner Art und Weise als unzivilisiert zu bezeichnen. Vor allem, wenn sich andere Menschen in diesen Räumen die Meinung bilden könnten, sie wären anderen Staaten gegenüber unfreundlich gesinnt oder würden die Bürger dort diskriminieren.

Nimmt sich vor, herauszufinden, wer diese Frau ist, meint aber sie bei der Fußball-WM in Arcor gesehen zu haben.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 21. Juni 2009, 16:53

Aus dem von Männern regierten Pixonien ist noch NIE ein Krieg verursacht worden

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 17:06

Ein Angriff Pixoniens würde vermutlich auch nur den Dorfpolizisten des betroffenen Gebietes beschäftigen... 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 17:11

Andererseits haben Aquatropolitanerinnen schon etliche Kriege geführt und auch massenhaft Leute umgebracht... 🌐

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Juni 2009, 17:29

Die größten Militärgenies der futunischen Geschichte waren Frauen. Das nur so nebenbei. Frauen sind eh die besseren Parshans.

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 17:36

Herzlich Willkommen.Klasse Idee.Bei mir seit Ihr willkommen in meinen Länder sind die Frauen längst gleichgestellt.Unsere Muttergöttin ist eine Frau.Vom Freyen Kaiserreich Eleutheria und vom Freybeuterstaat Szenouzi seit ihr voll anerkannt.

<http://freybeuterstaatszenouzi.dreipage2.de/>

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 21. Juni 2009, 17:40

Erst einmal danke für die überwiegend positiven Reaktionen dass hätte ich mir schlimmer vorgestellt 😊 Zur Sicherheit hatte ich eine Familienpackung Taschentücher gekauft! 🌐

Ich staune darüber wie stark feministische Vorstellungen bereits akzeptiert werden!

so Für das SIMOFF gilt von meiner Seite übrigens auch eine friedfertige Konsenskultur ohne Fehden, Drohungen, Beschimpfungen anderer Länder und ohne ungefragte Einmischung in andere Simulationen. Sollte die MN Kultur hier ein wenig weiblicher werden. hätten wir alle was davon. *so*

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 17:44

Na,ja das kann hier auch anders zugehen. Spätestens wenn du auf ne Karte willst. Dann kommen sie aus Ihren Löchern. 🌐

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 17:51

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Erst einmal danke für die überwiegend positiven Reaktionen dass hätte ich mir schlimmer vorgestellt 😊 Zur Sicherheit hatte ich eine Familienpackung Taschentücher gekauft! 🌐

Ich staune darüber wie stark feministische Vorstellungen bereits akzeptiert werden!

so Für das SIMOFF gilt von meiner Seite übrigens auch eine friedfertige Konsenskultur ohne Fehden, Drohungen, Beschimpfungen anderer Länder und ohne ungefragte Einmischung in andere Simulationen. Sollte die MN Kultur hier ein wenig weiblicher werden. hätten wir alle was davon. *so*

Feministische Vorstellungen? Wo findest Du die hier? Von z.B. friedlichem Verhalten war ja nun wirklich nicht die Rede. Gleichberechtigung. Nicht mehr....Und nicht weniger....

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 21. Juni 2009, 17:54

A Propo Frauenpower: Wir haben eine gute Staubsaugerindustrie 🇩🇪

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 18:01

Gleichberechtigung. 🙌🙌 Bei uns steht das in der Verfassung .

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:08

Wenn es nötig ist, das gesetzlich zu regeln, ist was im Argen. Jeder Bürger hat die gleichen Rechte und Pflichten. Basta.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Juni 2009, 18:11

[Zitat von HadrianTiberius](#)

Gleichberechtigung. 🙌🙌 Bei uns steht das in der Verfassung .

Ich finde Ihre Verfassung ja auch dahingehend interessant, dass die Regierung, die Gouverneure und die Senatoren offenbar schlechter vor dem Gesetz stehen als der normale Mensch 😊

@Lady: War eben mal wieder aktiv 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:18

Ist in Aqua nicht anders. Wer mehr Rechte hat, hat mehr Pflichten. Allerdings eine der ungeschriebenen Regeln.

@Hendrik: ich schau gleich mal rein, ich hab gestern Abend was dazugetan.

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 18:22

Sorry, das ist unglücklich formuliert, werde ich beheben.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Juni 2009, 18:29

Da sind noch mehr Widersprüche drin, aber die will ich hier nicht alle auseinander pflücken.

@Lady: Hab es schon gesehen 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:32

Und?

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 18:33

[Zitat von Lady Enigma](#)

Wenn es nötig ist, das gesetzlich zu regeln, ist was im Argen. Jeder Bürger hat die gleichen Rechte und Pflichten. Basta.

Genau so sollte es sein. 🙌👍

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:35

Deine Sache könnte auch nen guten Plot für die Sim abgeben....

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:38

[Zitat von HadrianTiberius](#)

Genau so sollte es sein. 🙌👍

Ist in Aqua so. Kann nicht mal der Herrscher ändern. Es wurde zu Zeiten der Nummerndiktatur von der Nr.1 mal versucht, die Sklaverei einzuführen. War kein guter Plan.

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 18:39

Steht Verfassungsentwurf.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Juni 2009, 18:40

[Zitat von Lady Enigma](#)

Deine Sache könnte auch nen guten Plot für die Sim abgeben....

Das musst du mir mal per sogenannter PN etwas näher erläutern 😊

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 18:42

[Zitat von Lady Enigma](#)

Ist in Aqua so. Kann nicht mal der Herrscher ändern. Es wurde zu Zeiten der Nummerndiktatur von der Nr.1 mal versucht, die Sklaverei einzuführen. War kein guter Plan.

Na,ja so ganz Freiheitsliebend seit Ihr ja nicht.sag ich mal mit nem Augenzwinkern. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:43

geht hier über Pirx.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 18:46

[Zitat von HadrianTiberius](#)

Na,ja so ganz Freiheitsliebend seit Ihr ja nicht.sag ich mal mit nem Augenzwinkern. 😊

So? Sind wir nicht? Unsere Bürger haben mehr Freiheiten als fast überall sonst. Aber eben auch mehr Pflichten.

PN

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 18:49

Pirx,wer ist das ?? lach... Solange solche was zusagen haben und Leute bombardieren wollen. da,lachen eher die Hühner, sorry.Na,ja zum sperren muss ich nix sagen!!Sorry!! 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 21. Juni 2009, 19:05

Pardon, das galt Wegland.

Und nun ist gut. Wer bei uns was zu sagen hat, geht jemanden wie Dich weder simon noch simoff etwas an.

Wir behandeln dich, wie du dich benimmst. Und wir haben dich wirklich echt Scheiße behandelt....

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 19:39

Genau das habt ihr!!So wie ihr alle behandelt.Ihr müsst mal in den Spiegel schauen. Wie schade was für ein großer Spielspaß doch in Eurer MN steckt. 😄

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 21. Juni 2009, 19:44

//Simoff: Wenn ihr euch außerhalb der Simulation unterhalten wollt, gibts dafür PNs oder die Simoff-Foren. Danke!

Ach, mit Aquatropolis haben wir durchaus gute Erfahrungen. Abgesehen davon sind sie sehr leicht reizbar, was jedoch kein Hindernis für eine geschulte Umgangsform auf politischer Ebene ist. Achja...hier ging es doch um so ein Matriarchat, nicht wahr?

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 21. Juni 2009, 19:55

Matriarchat , ist das die Herrschaft der Mütter?

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 20:02

Ja,ihr habt Recht.Wir sind abgeschweift. Noch ein Wort dazu :Falls sich ein Mitglied meines Landes sich so daneben benommen hat. Bitten wir offiziell um Entschuldigung. Punkt.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 21. Juni 2009, 20:21

[Zitat von Thomas Metz](#)

Matriarchat , ist das die Herrschaft der Mütter?

Ich darf mal eine große Enzyklopädie zitieren:

"Das Matriarchat (von lat. mater „Mutter“, und griech. arché „Beginn, Ursprung“, auch „Herrschaft“) ist eine gynozentrische Gesellschaftsstruktur, in der je nach verwendeter Definition entweder Frauen die Macht innehaben oder die frauenzentriert ist, die Gesellschaftsordnung also um die Frauen herum organisiert ist"

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 21. Juni 2009, 20:42

Wir haben ein Volk die Nomadii die ganz auf die Muttergottheit Gää ausgerichtet sind .Die Hohepriesterinnen sind die Sippen Oberhäupter. Oberhaupt ist die Ouellmeisterin: Die Ehrwürdige Mutter Hilda Gauli.  Image not found or type unknown

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 22. Juni 2009, 10:42

Eleuteria geht ja mehr in Richtung Atraverdo. Und wer außer Tir mag schon Atraverdo?

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 22. Juni 2009, 13:41

Also ich finde Atraverdo und Eleuteria unterscheiden sich total. Eleuteria hat z.B. eine Armee, Atraverdo nicht. Eleuteria ist eine Monarchie, Atraverdo eine Demokratie, Eleuteria hat Geld im herkömmlichen Sinne, Atraverdo hat lediglich elektronisches Geld.

Den Rest ignoriere ich mal, sonst würde ich mich noch gezwungen sehen, zu sagen was ich von Futuna halte. 😊

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 22. Juni 2009, 16:43

[Zitat von Thomas Metz](#)

A Propo Frauenpower: Wir haben eine gute Staubsaugerindustrie 🌐

In den Kommunarden machen zumeist die Männer die Hausarbeit. Wenn da was kaputt geht, können diese es gleich reparieren.

Beitrag von „Vinzente Degas“ vom 22. Juni 2009, 16:49

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

In unserer Gesellschaft haben wir es geschafft die Männer von einigen Urtrieben zu befreien und so ihre Weiterentwicklung gefördert! 😊

Werte Señora, können Sie mir das bitte genauer erklären? Als religiöser Mensch halte ich das keineswegs für unmöglich. Ich würde nur gerne wissen, wie das in Ihrem Land gemacht wird.

[Zitat von Faantir Gried](#)

Und wer außer Tir mag schon Atraverdo?

Tolanica, schließlich ist Atraverdo ein guter Handelspartner.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 22. Juni 2009, 17:01

[Zitat von Vinzente Degas](#)

Werte Señora, können Sie mir das bitte genauer erklären? Als religiöser Mensch halte ich das keineswegs für unmöglich. Ich würde nur gerne wissen, wie das in Ihrem Land gemacht wird.

Sehr geehrter Sinjoro Degas. Das ist eine Frage der Erziehung. In einer patriarchalischen Gesellschaft werden nicht nur Frauen unterdrückt, sondern auch Männer in eine bestimmte

Geschlechterrolle gezwängt: Konkurrenzorientiert, emotionslos, aggressiv usw. In Dezirujo hat die Gesellschaft andere Werte. Das gibt den Männern auch ein besseres Lebensgefühl, sie dürfen ihre weichen Seiten ausleben und erhalten dafür gesellschaftliche Anerkennung. Alle gesellschaftlichen Normen entstehen durch Belohnung für eine Einhaltung und Sanktionen bei ihrer Verletzung. Ändern Sie die Normen und Sie ändern das Verhalten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 22. Juni 2009, 17:13

Simoff Ein Mann, der nicht weint, ist nicht stark sondern feige. simon

Beitrag von „Vinzente Degas“ vom 22. Juni 2009, 17:26

Mit dieser Verhaltensänderung nehmen Sie es aber meiner Meinung nach auch in Kauf, dass sich Mitglieder Ihrer Gesellschaft, oder zumindest die männlichen unter Ihnen, nur mit ärgsten Problemen gegen die einer anderen, meinetwegen einer patriarchischen durchsetzen können, mag es sich dabei um Politiker oder um Unternehmer handeln.

Konkurrenz und Wettbewerb gehen schließlich stets mit dem Gewinn neuer Erfahrungen und damit dem Aufbau des Selbstbewusstseins einher. Haben Sie eine Antwort auf dieses Problem oder ziehen Sie es einfach vor, Männer komplett von wichtigen Posten fern zu halten?

Nichtsdestotrotz möchte ich Ihnen viel Erfolg wünschen, die Vorteile für die Frauen in Ihrem Staat sind nicht abzuerkennen.

so an die Lady: das Kommentar konnte ich nicht lesen, ohne darauf hinzuweisen, dass das meistens so stimmt, es aber durchaus Gründe gibt, weshalb man sich das Weinen "verkneifen" kann *so*

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 22. Juni 2009, 18:11

simoff wieso sollte ich mir was verkneifen, wonach mir zu Mute ist? simon

Beitrag von „Vinzente Degas“ vom 22. Juni 2009, 18:39

so Darauf näher einzugehen wäre mir zu persönlich, deshalb möchte ich es dabei belassen. Es war ja auch nicht von "sollen" die Rede - ich gebe dir ja im Allgemeinen recht *so*

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 22. Juni 2009, 20:41

[quote='José Maria Tioxalaj',index.php?page=Thread&postID=40706#post40706]Also ich finde Atraverdo und Eleuteria unterscheiden sich total. Eleuteria hat z.B. eine Armee, Atraverdo nicht. Eleuteria ist eine Monarchie, Atraverdo eine Demokratie, Eleuteria hat Geld im herkömmlichen Sinne, Atraverdo hat lediglich elektronisches Geld.

Den Rest ignoriere ich mal, sonst würde ich mich noch gezwungen sehen, zu sagen was ich von Futuna halte. ;)/quot

Sehr geehrte Damen und Herren ,wir hören den Namen Atraverdo das erstemal.Wir haben nichts abgekupfert.Aber wenn uns ein Land so ähnlich scheint dann wollen wir ihm in Verbundenheit entgegen treten. 🤝🤝

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 22. Juni 2009, 22:57

Eine Gesellschaft in der NUR Frauen herrschen ist genauso die gleiche wie in der nur Männer herrschen. Die beste Gesellschaft ist die, in der beide gleichberechtigt herrschen. Nur Frauen gibt Zickenterror und Neid, nur Männer gibt machohaftes rumgeprolle. Aber beide gleich gemischt, und alles funktioniert.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 23. Juni 2009, 01:41

[Zitat von José Maria Tioxalaj](#)

Also ich finde Atraverdo und Eleuteria unterscheiden sich total. Eleuteria hat z.B. eine Armee, Atraverdo nicht. Eleuteria ist eine Monarchie, Atraverdo eine Demokratie, Eleuteria hat Geld im herkömmlichen Sinne, Atraverdo hat lediglich elektronisches Geld.

Den Rest ignoriere ich mal, sonst würde ich mich noch gezwungen sehen, zu sagen was ich von Futuna halte. 😊

Das stört mich nicht, zumal ein Großteil der MNler nicht viel von Futuna hält. Es befreit mich im Gegenzug davon, als Gutmensch auftreten zu müssen.

Ansonsten sind beide Länder ähnlich unrealistisch und übertrieben aufgeblasen.

Egal, das soll hier nicht das Thema sein. Futuna ist geschlechtsneutral und weder patriarchal noch matriarchal.

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 23. Juni 2009, 02:24

Atraverdo hat ja auch gar nicht den Anspruch realistisch zu sein, das würde den Atraverdern ja den Spaß nehmen, und wo ist Atraverdo aufgeblasen? - wir sind Friedens-, Menschlichkeits-, Umwelt- und Gerechtigkeitsaktivisten - aber definitiv nicht aufgeblasen!

Beitrag von „TenoxilatI“ vom 23. Juni 2009, 07:56

Wenn Atraverdo den Wunsch hegt, sich zu präsentieren, dann sollte es dieses Unterfangen womöglich in einem eigenen Werbethema für das Land fortsetzen und nicht durch Besudelung der Präsentation von Deziujo.

Ach, weil ich den Herrn aus Andro so sehe...ich denke, dass man Büroaktivitäten, wie Frauenzickereien von hohen Regierungsämtern unterscheiden kann. Ich kann mir jedoch aber durchaus vorstellen, dass es im Matriarchat auch eine Menge Männer gibt die regierungsnah arbeiten.

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 23. Juni 2009, 13:52

Ich kann dem Herrn aus Andro nur zu stimmen so sollte es sein. Atraverdo finde ich Klasse da gibt es ne Menge Gemeinsamkeiten. Unsere Staaten entstehen aus unserer Fantasie und wir haben andere Realitäten. Vielfältigkeit ist wichtig und die Fähigkeit zur Toleranz. Das Matriarchat ist eine Bereicherung. :thumbsup:

Beitrag von „König Potty“ vom 23. Juni 2009, 14:57

Auch das Königreich Pottyländ begrüßt das Matriarchat Deziujo!

Solange eine gynozentrisch- feministische Gesellschaft nicht in Männaerhass bzw. Unterdrückung andersgeschlechtlicher führt, seid ihr in Pottyländ, das im Übrigen von einem Mann geführt wird (was nicht heißt, dass nur Männer König bzw Königin sein können) herzlich willkommen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 23. Juni 2009, 16:32

Zitat von HadrianTiberius

Ich kann dem Herrn aus Andro nur zu stimmen so sollte es sein. Atraverdo finde ich Klasse da gibt es ne Menge Gemeinsamkeiten. Unsere Staaten entstehen aus unserer Fantasie und wir haben andere Realitäten. Vielfältigkeit ist wichtig und die Fähigkeit zur Toleranz. Das Matriarchat ist eine Bereicherung. :thumbsup:

Da gibts tatächlich einige Gemeinsamkeiten..... 🤔

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 23. Juni 2009, 18:15

Zitat von König Potty

Auch das Königreich Pottyland begrüßt das Matriarchat Dezirujo!

Solange eine gynozentrisch- feministische Gesellschaft nicht in Männaerhass bzw. Unterdrückung andersgeschlechtlicher führt, seid ihr in Pottyland, das im Übrigen von einem Mann geführt wird (was nicht heißt, dass nur Männer König bzw Königin sein können) herzlich willkommen.

Koran dankon Exzellenz. Ich werde meine Außenbeauftragte anweisen Sie bald zu besuchen.

Nein die Männer fühlen sich bei uns denke ich doch wohl. Sie sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft und nehmen wichtige Aufgaben wahr. Besonders die Abschaffung der Ehe traf in der männlichen Bevölkerung durchaus auf Zustimmung!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 23. Juni 2009, 18:52

Ich habe nirgends rumgespamt ... egal.

In Irkanien herrscht Gleichberechtigung jedoch herrschen Dömänen vor. Der Mann repräsentiert z.B. sehr oft die Familie nach Außen im Hause hat allerdings die Frau sehr oft das Sagen. Die irkanische Regierungschefin ist weiblich, das Staatsoberhaupt männlich. Letzteres bin ich und ersteres seit dem 21.06 übrigens meine mir angetraute.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 23. Juni 2009, 19:20

Zitat von Wolfram Lande

Ich habe nirgends rumgespamt ... egal.

In Irkanien herrscht Gleichberechtigung jedoch herrschen Dömänen vor. Der Mann repräsentiert z.B. sehr oft die Familie nach Außen im Hause hat allerdings die Frau sehr oft das Sagen.

Die irkanische Regierungschefin ist weiblich, das Staatsoberhaupt männlich. Letzteres bin ich und ersteres seit dem 21.06 übrigens meine mir angetraute.

Bei uns selbst hat niemand rumgespamt.

Das Freund-Feind Spiel und SIMOFF aufeinander einschlagen erspare ich mir und mache ich auch nicht mit.

In den Kommunarden haben oft die Männer das Sagen, zumindest teilweise 

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 23. Juni 2009, 19:29

Dann ist doch alles super.

Bzw, wenn jeder, bzw. die große Mehrheit zufrieden oder glücklich ist ist alles gut.

Beitrag von „HadrianTiberius“ vom 24. Juni 2009, 15:51

Abschaffung der Ehe finde ich gut. Bei uns gibt es eingetragene Partnerschaften. Jeder so wie er mag. Alle Ähnlichkeiten zu Atraverdo sind rein zufällig das möchte ich hier nochmals betonen. Wir sind sehr erfreut über den Technologiestand Atraverdos. 🤖👍

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 24. Juni 2009, 16:46

[Zitat von Tenoxilat!](#)

Wenn Atraverdo den Wunsch hegt, sich zu präsentieren, dann sollte es dieses Unterfangen womöglich in einem eigenen Werbethema für das Land fortsetzen und nicht durch Besudelung der Präsentation von Deziujo.

Ach, weil ich den Herrn aus Andro so sehe...ich denke, dass man Büroaktivitäten, wie Frauenzickereien von hohen Regierungsämtern unterscheiden kann. Ich kann mir jedoch aber durchaus vorstellen, dass es im Matriarchat auch eine Menge Männer gibt die regierungsnah arbeiten.

Dankon Sinjoro! So sind die Männer. Immer drängen sie die Frauen zur Seite 😞

Männer sind vielfach als Techniker eingesetzt. Sie können nicht nur Kaffee kochen, sondern gleich die Maschine reparieren. Als Chaffeure haben sie sich nicht bewährt wegen der vielen Unfälle.

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 24. Juni 2009, 19:53

Es war nicht meine Intention Werbung für Atraverdo zu machen, noch war es meine Intention hier die Frauen bei Seite zu drängen und auch war es nicht meine Intention vom eigentlichen Thema der Vorstellung des neuen begrüßenswerten Staates dem Matriarchat Dezirujo, an dem sich hier so einige mitdiskutierende Staaten wie z.B. Aquatropolis und Irkanien, ein gutes Vorbild nehmen könnten, abzulenken. Es war lediglich meine Intention eine negative Äußerung über Atraverdo richtig zu stellen. Falls ich doch dadurch vom Thema abgelenkt habe, entschuldige ich mich hier für höflichst und förmlichst und hoffe dass die ehrenwerte Sra. Vizulina meine Entschuldigung annimmt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 24. Juni 2009, 20:41

Geht das schon wieder los? Beispiel nehmen....

Es lebe der gutmenschliche Einheitsbrei. 🤖

Verschon uns endlich! Kapiere es. Keine Sau will was mit so einem weltfremden Flachfug zu tun haben.

Setz Dich in deine Warpblase und blubb!

Ich hoff mal, da Matriarchat ist nicht so, wie Du glaubst!

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 24. Juni 2009, 21:55

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Dankon Sinjoro! So sind die Männer. Immer drängen sie die Frauen zur Seite 🙄

Männer sind vielfach als Techniker eingesetzt. Sie können nicht nur Kaffee kochen, sondern gleich die Maschine reparieren. Als Chaffeure haben sie sich nicht bewährt wegen der vielen Unfälle.

Fühlen sie sich diskriminiert? Dann sei ihnen gesagt, dass meine Worte keinerlei Diskriminierung gegenüber ihrer Heimat und den dort lebenden Individuen vorausgelegt hat. Es gibt durchaus Frauen, denen ich weniger wohl gesinnt bin, aber davon kommt keine aus ihrem Matriarchat.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 25. Juni 2009, 13:18

[Zitat von José Maria Tioxalaj](#)

Es war nicht meine Intention Werbung für Atraverdo zu machen, noch war es meine Intention hier die Frauen bei Seite zu drängen und auch war es nicht meine Intention vom eigentlichen Thema der Vorstellung des neuen begrüßenswerten Staates dem Matriarchat Dezirujo, an dem sich hier so einige mitdiskutierende Staaten wie z.B. Aquatropolis und Irkanien, ein gutes Vorbild nehmen könnten, abzulenken. Es war lediglich meine Intention eine negative Äußerung über Atraverdo richtig zu stellen. Falls ich doch dadurch vom Thema abgelenkt habe, entschuldige ich mich hier für höflichst und förmlichst und hoffe dass die ehrenwerte Sra. Vizulina meine Entschuldigung annimmt.

Hör doch mal auf mir ständig ans Bein zu pissen, mache ich bei Dir ja auch nicht. Also bin ich wohl doch wesentlich friedlicher als Du. 😊

Zur Ehe: Das ist bei uns religiösen Irkaniern einfach so fest in der Gesellschaft verankert, dass man sich das ohne eigentlich gar nicht vorstellen kann.